



Im Bereich der Stromerzeugung basiert unsere Energieversorgung heute in starkem Maße auf den Rohstoffen Kohle (Steinkohle, Braunkohle), Erdöl und Erdgas. Doch die Reserven sind begrenzt verfügbar, ihr zunehmender weltweiter Einsatz führt rasch und in sich verschärfender Weise zu Umweltproblemen. In zahlreichen Industrieländern wird Uran bei der Stromerzeugung eingesetzt, was Probleme macht. Was tun?

Die Lösung kann nur heißen, möglichst zunehmend regenerative, umweltverträgliche Energien einzusetzen: Strom aus Wasserkraft

hat bisher schon weltweit eine erhebliche Rolle gespielt. Es bestehen Zehntausende von Kleinwasser-Kraftwerken an Flußläufen, andererseits baut man immer mehr gigantische Staudamm-Anlagen. Und es gibt noch viele Ausbaumöglichkeiten. - Strom aus Windenergie hat in den letzten Jahren eine rasche Entwicklung genommen. Immer mehr Windparks sind entstanden, hauptsächlich an windreichen Küstenabschnitten. Ist Strom aus Wasser und Wind eine hinreichende alternative oder additive Energie, auch für zukünftige Erfordernisse?